#### Inhalt

### I. Zur heutigen Situation

Eingangsszenarium: Forschung im Zwielicht 9 Sackgasse oder neue Wege? 18

# II. Die Entwicklung der Naturbetrachtung und Naturwissenschaft vergangener Epochen in Spiralbewegungen

Astronomie als Fähigkeit der Priester
in der vorchristlichen Antike 25

Vernunftbetonte Naturforschung und Naturphilosophie
im alten Griechenland 30

Die Finsternis frühchristlicher Naturwissenschaftsfeindlichkeit 35

Christlich-theologische Wegbereiter des
naturwissenschaftlichen Denkens im ausgehenden
Mittelalter im Visier kirchlicher Kontrolle 43

Das »Buch der Natur« bzw. das »Buch des Himmels«
als Erweiterung göttlicher Offenbarung 53

Materialismus und Determinismus in der klassischen Physik.
Die Cartesische Trennung von Materie und Geist 69

Die Relativitätstheorie als beginnende Öffnung
zu einem neuen Weltbild 85

#### III. Die Revolution der Quantenphysik

Die neue Rolle des Beobachters bei der experimentellen Naturbeobachtung. Die Komplementarität von Impuls (Wellenaspekt) und Ort (Teilchenaspekt) (»Kopenhagener Deutung«) 105



Die Natur als ganzheitliches Beziehungsgefüge und als Vielfalt von Möglichkeiten 113 Die technisch ökonomische Nutzung der Quantenphysik 121 Unterschiedliche Perspektiven bei der Beschäftigung mit der Quantenphysik 123

## IV. Quanteninformation als Urprinzip allen Seins (Protyposis) 134

Materie als kondensierte Information 137
Leben als bedeutungsvolle Information 139
Bewusstsein als sich selbst erkennende Information 144
Elektromagnetische Wellen bzw. Lichtquanten (Photonen)
als »Träger« des Bewusstseins 149

# V. Kosmische Dimensionen von Wahrnehmung, Erinnerung und Erleben als elektromagnetische Quanteninformationsverarbeitung

Das Ende des Dualismus 159
Intuition, Inspiration und Phantasie 163
Fernwahrnehmung und Fernwirkung 175
Kosmische Verbindungen 183
Existentielle Tiefenerfahrungen und religiöse Eingebung 190

### VI. Konsequenzen aus der neuen Sichtweise

Der Tod – das Ende? 202 Willensfreiheit? 208 Kreativität, Kooperation und konstellatives Denken 218 Lernziel »Homo Empathicus« 225

Danksagung 235 Anmerkungen 237